don't you know?

wenn du nicht weißt was der andere denkt

Von abgemeldet

Kapitel 15: Gefühle II

Sofort riss er die Hand weg und stand auf. „D du bist ja wach.“ noch nicht ganz so wie ihm gerade auffiel. Stöhnend rieb sich die Rosahaarige den Kopf „ahh mein Schädel, was hast du gemacht?“

„Was wieso ich? Ich war das nicht!“ Was hatte sie denn bitte gedacht, er würde singend mit einer Pfanne rumlaufen und Leute verkloppen? Die Frau hatte Nerven!

„ja ja schon gut.“ langsam setzte sie sich auf und betrachtete ihr Umfeld. „Wir sind ja immer noch hier.“ der Uchiha konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen.

„Klar du warst außer Stande auch nur einen Meter zu gehen.“

„Wieso?“

„Ich sags dir ein anderes Mal, lächle und nimm es einfach hin!“

Murrend stand die Konoichi auf und setzte sich sogleich schon wieder auf das Bett.

„Mach das es aufhört!“

„Was soll ich tun? Pusten?“

„Haha wie außerordentlich lustig mr. Uchiha heute doch drauf ist.“

Er ignorierte ihre Provokation einfach und setzte sich neben sie. „Ist es sehr schlimm?“, fragte er fürsorglich, aber warum eigentlich? Machte er sich etwa Gedanken um sie?

Ihr wurde schwindelig, ihr Kopf wurde schwer und sie ließ ihn einfach auf die Schulter des Uchiha gleiten. Etwas benommen griff sie nach dem nächstbesten, kalten Gegenstand der ihr zwischen die Finger kam, und das war im Moment die Schulter von Sasuke. „Du bist übrigens halbnackt.“ Sie fuhr plötzlich hoch und bereute dies auch sogleich wieder. „Was??“ Er musste grinsen, er hätte es auch früher sagen können, aber ihm viel kein Grund dafür ein.

Sie blickte langsam an sich herunter und jetzt viel ihr auch auf das sie nichts weiter als ihren BH und ein paar Fetzen trug. Schnell schlug sie die Arme vor ihre Brust und schaute sich Hilfe suchend nach irgendeiner Art Stoff um.

Dem Uchiha wurde derweil klar warum die Alte gedacht hatte sie wären in ihr Haus gekommen um..naja... Es war ziemlich eindeutig wenn man ihr „Outfit“ besah.

Die Konoichi konnte nichts passendes finden. Was auch? Hier war ja kaum etwas an Mobiliar und sonstigem. Enttäuscht seufzte sie. *Warum eigentlich immer ich*

„Ich schau schon nicht hin, ich hatte eh genug Gelegenheit während du geschlafen hast.“ Es stimmte natürlich nicht, er hatte sich zurückgehalten, es war ihm schmutzig vorgekommen sie im Schlaf anzusabbern (?!). „Notgelder Lüstling!“

„Das war jetzt hart!“

Schmollend drehte sich die Haruno weg und besah sich dem Ausgang, den sie auch gleich Zielstrebig ansteuerte, und hätten sie nicht zwei starke Hände zurückgehalten, wäre sie auch hinaus geschlüpft. „Nichts da, wir bleiben noch!“

„Wozu?“ Er hatte ihre Fragen so satt, warum musste sie immer Fragen, konnte sie sich nicht einfach mit der Situation zufrieden geben und sich mal vor ihm kuschen. „Weil ich es sage“

Nun versuchte sie ihn wegzudrängen „Ich will aber weg von hier, lass mich los!“

„Nein, bleib!“

„Warum?“ und sie fragte schon wieder, langsam aber sicher ging es ihm ziemlich auf die Nerven. „Weil ich es so will!“ „Und warum willst du das ich bleibe?“ „Verdammt, weil du mir wichtig bist!“

BUMM

stille. Das war es nicht was sie erwartet hatte. Auch war es nicht das gewesen was er hatte sagen wollen, der Uchiha hatte nicht nachgedacht, er hatte einfach drauflos das gesagt, was ihm als erstes eingefallen war.

„Was?“

„Du bist zu doof, du verstehst das nicht.“ Er wollte, nein konnte sich dieser Situation nicht weiter stellen, er musste raus, frische Luft schnappen, also zog er an ihr vorbei. So schnell, dass sie nicht mal sein Gesicht sehen konnte als er neben ihr vorbeiging.

Was war das eben bitte? Sie drehte sich nach ihm um. Hatte er etwa gerade gesagt, dass sie, Sakura Haruno, ihm wichtig sei? Sie musste sich verhöhrt haben, oder er hatte irgendwas genommen. Apropos genommen, so fühlte sie sich auch gerade.

Schnell legte sie ihre Hand auf die Stirn. Eben war sie so perplex gewesen, dass sie nicht mal mitbekommen hatte, wie schlecht ihr eigentlich war. Was zur Hölle war eigentlich passiert als das Licht ausgegangen war? Sie konnte sich an nichts erinnern. Angestrengt rieb sie sich die Schläfen, bevor sie wieder neben der Mauer auf den Boden sank.

Was hatte er getan? So etwas wollte er doch nicht sagen! Nicht einmal denken! Er fühlte doch gar nicht so, oder? Er klopfte wütend gegen die Hausmauer. Wenn er dies wirklich fühlte warum ging es ihm jetzt so dreckig, wo er es gesagt hatte? „Scheiße“ jetzt hatte er die Kontrolle über alles verloren, das wollte er doch immer vermeiden. Er lehnte sich nun gegen die Wand. Was jetzt tun? Er konnte einfach tun als wäre nichts geschehen. Es wär zwar nicht ganz niveauvoll von ihm, aber der Uchiha müsste nicht sein Ego einbüßen. Ja, das war es, einfach so tun als wäre nichts gewesen, hoffentlich spielte die Rosahaarige das Spiel auch schön mit.

Wo war eigentlich die Alte so lange, und warum wollte die mitten in der Nacht Abendessen? *schon komisch, alte Leute*

Naruto& co.

Von einem Sonnenaufgang war noch immer nicht die Rede und der Uzumaki dachte auch nicht einmal daran, eine Pause zu machen. Ihm war wichtig so schnell wie möglich zu klären, wo seine Teamkollegin abgeblieben war. „Nimm nicht gleich das Schlimmste an, es könnte gut sein, dass es bloß ein riesen Missverständnis ist.“ Naruto

schaute Shikamaru an, er war es gewohnt, dass Shikamaru immer fast genau wusste was er dachte. Kein Wunder sein Klan war ja auch auf mentale Jutsus spezialisiert. Außerdem war der Nara ein Experte in Menschenkenntnis.

„Ich weiß.. es ist nur, ich meine, Sakura würde nie einfach..“

„Keine Sorge Baka, das klärt sich schon.“ Shikamaru grinste breit. Der Blonde nahm ihm das Baka nicht übel, es war eher sanft als böse gemeint. Naruto seufzte nur und richtete seinen Blick wieder nach vorne. Noch ein paar Stunden und dann würden sie bei Kiba angekommen sein.

Man, wann geht endlich die verdammte Sonne auf. Ein Blick in den Himmel verriet ihm, dass dies sich noch einige Zeit hinziehen konnte.

Sasuke&Sakura:

Inzwischen hatte sich Sasuke wieder in die `gemütliche´ Stube gesetzt und wartete auf die Rückkehr der Greisin, damit sie endlich verschwinden konnten.

Was hielt sie eigentlich ab, gleich zu gehen? Die riskierten nur, dass die Alte sie vielleicht verpiff. Andererseits war die Zeit mit Sakura irgendwie angenehm, nicht das sie sonst unangenehm war, aber sie nervte ihn oft und ihre Sturheit ging ihm auch auf die Nerven. Er wollte einfach nur seine Ruhe, das hatte sie zu respektieren! Moment, musste sie das? Er konnte sich ja noch nicht mal erklären warum sie noch bei ihm war. Sie könnte längst weg sein, aber aus irgendeinem Grund wollte sie der Uchiha nicht loswerden, und die Rosahaarige war auch nicht sehr erpicht darauf ihn zu verlassen.

Sasuke würde wohl nie erfahren warum sie mit ihm ging, und nachfragen würde er erst recht nicht. Es konnte ja sein das ihr selbst klar wurde, dass sie keinen Grund hatte hier zu bleiben und dann einfach gehen würde, das wollte er natürlich nicht riskieren. *Ach Mist, jetzt fang ich schon wieder an, diese Frau bringt mich noch um den Verstand! und das meine ich nicht positiv!*

„Schmollst du jetzt?“ Er wurde aus seinen Gedanken gerissen, als ihn große, grüne Augen aus der Ecke heraus fragend anschauten. „hä?“ Er verstand nicht ganz was die Rosahaarige von ihm wollte, wenn sie streit suchte konnte sie sich anderweitig umschauen, er hatte mal so gar keinen Bock auf streiten. „Du redest nicht mit mir und ziehst die ganze Zeit eine Fratze das man ja Angst um seine Augen haben muss, wenn man dich ansieht!“

„Das hast du aber nett formuliert Sakura-CHAN.“ Er hatte es wieder getan, schon wieder hatte er ihren Namen so spöttisch ausgesprochen, sie hasste es so wenn Sasuke das tat.

Der Uchiha wusste genau wie dieses eine Wort sie auf die Palme bringen konnte, somit konnte er sich ein fieses Grinsen nicht verkneifen. „Noch einmal so eine Aktion und ich we—“

„Was denn? Mir zwischen die Beine treten?“

„Dann kannst du deinen, ach so tollen, perfekten, scheiß Uchiha Klan vergessen, wär ja Wahrscheinlich auch besser so.“

„Wie war das?“

„Ich sagte; es wäre besser, wenn dieser blöde Uchiha Klan endlich ganz von der Bildfläche verschwindet, deine Nachkommen werden genauso arrogante Arschlöcher wie du!“

Inzwischen war die Rosahaarige aufgestanden und hatte sich, so gut es ging, vor dem

Uchiha aufgebaut.

„Tja wenigstens werden meine Kinder keine Schlampen die halbnackt herumlaufen, die werden nämlich noch ein kleines Fünkchen anstand besitzen!“

KLATSCH

Er war zu weit gegangen. Leider wurde ihm das erst nach der gewaltigen Schelle der Haruno klar. Er rieb sich die heiße Stelle an der Wange.

Er war noch völlig konfus als er vor sich ein schluchzen vernahm.

„Du hast kein Ahnung, du lebst in einer Traumwelt Sasuke, wach auf!“ Sasuke hatte nicht einmal richtig gehört was sie gesagt hatte, er hatte bloß die stillen Tränen verfolgt, die sich den Weg über ihre Wange gebahnt hatten.

Sie hatte schon ewig nicht mehr wegen ihm geweint. Sasuke konnte sich nicht erklären warum, aber es tat ihm furchtbar weh sie so zu sehen. Er wollte nicht das sie weinte, er zuckte zusammen, als er ihr wieder in die Augen geblickt hatte und dort, dass gesehen hatte was er noch nie in ihren Augen gesehen hatte, zumindest nicht wenn sie auf ihn gerichtete waren; Hass, Trauer, Abneigung.

Wie sie vor ihm stand, sie wirkte fast zerbrechlich, es machte ihn fast krank sie so zu sehen. Der Uchiha hätte lieber eine zweite Schelle eingesteckt, anstatt sie weiterhin so zu sehen. „Es...Sakura..ich.“

„Du hast keine Ahnung was Gefühle sind, wieso sollten dir andere Menschen etwas bedeuten, du hast noch nie etwas getan das jemanden außer dir was gebracht hätte. Ich bin lieber Anstandslos als allein!“

Das hatte gesessen. Er war wiedermal sprachlos. Zwar wusste Sasuke, dass er das nicht so einfach auf sich sitzen lassen konnte, aber was zur Hölle sollte er sagen?

„Bedeutet dir eigentlich irgendjemand etwas?“ Wieder stille, er konnte nichts sagen. Seine Kehle war wie zugeschnürt. „Dacht ich mir, es ist wohl besser ich lasse dich ab jetzt wieder allein.“ Noch einmal sah sie ihn an, bevor sie an ihm vorbei ging. Sie wollte nicht gehen, aber es war ihr Stolz der es ihr Befehl.

Sie war auf dem Weg zur Türschwelle, als sie am Handgelenk festgehalten wurde. Sakura riss ihre Augen auf, drehte aber ihren Kopf um keinen Zentimeter. „Bleib.“ Es war mehr ein murmeln als ein deutliches Wort, aber Sakura hatte es genau verstanden.

„Wieso sollte ich?“

Er drehte sie zu ihm um und bevor sie reagieren konnte, spürte sie schon zwei warme Lippen auf ihren. Bis sie realisiert hatte, was passiert war, hatten sich die Lippen auch schon wieder von ihren gelöst.

Keiner traute sich die Stille zu unterbrechen. Jedes Wort wäre jetzt überflüssig gewesen. Warum hatte er das getan, er hatte sie geküsst verdammt, weitaus schlimmer war jedoch, dass es ihr gefallen hatte. Sie wollte es noch einmal spüren.

Was denk ich denn da?? Das müssen die verdammt Kopfschmerzen sein, wahrscheinlich halluziniere ich hier nur blöd rum und liege eigentlich noch immer im Bett

Aber die Haruno war nicht im Bett, sie stand mit vollem Bewusstsein vor dem Erben des verfluchten Klans von Konoha, der sie soeben geküsst hatte.

Schlussendlich war es auch er der die stille durchbrach.

„Ich wollte ni.—“, weiter kam er nicht da hatte die Haruno ihn schon zu sich hinunter gezogen und küsste ihn. Diesmal war es er, der erstaunt die Augen aufriss, als sie keine Anstalten machte sich von ihm zu lösen.

Sasuke war es egal welche Konsequenzen sich später aus dieser Situation ergeben würden, dass einzige was ihm im Moment noch wichtig war, war den Moment zu genießen, sich einfach gehen zu lassen.

Er strich mit seiner Zunge leicht über die Lippen der Rosahaarigen und bat somit um Einlass, den sie ihm, zu seiner Verwunderung, auch sofort gewährte. Sanft drückte er sie jetzt an die Wand und stützte seine Arme neben ihrem Kopf an der Wand ab.

„Soll ich lieber später noch mal kommen?“

Erschrocken fuhren Sasuke und Sakura auseinander und Sasuke senkte den Blick ein wenig. Jetzt war ziemlich klar, dass die Alte glauben musste, sie wären wirklich nur in das Haus gekommen um es miteinander zu treiben.

„Wahh..wer ist das?“ geschockt zeigte die Rosahaarige auf die kleine Frau die vor ihr mit einem großen Korb stand. „Also bitte was sind das für marineren, von dem Herrn hätte ich das erwartet aber von einer hübschen Dame?“ Langsam beruhigte sich die Konoichi wieder. Nach Sasukes Verhalten zu urteilen, war von dieser Person wohl keiner so große Gefahr zu erwarten. „Ich werde jetzt nach draußen gehen und das essen zubereiten, wehe ihr kommt hier drinnen auf schmutzige Gedanken, während ich nur ein paar Meter weiter sitze!“

„Was? Nein! Sie verstehen alles falsch, es war gar nicht so wie es aussah!“ Die Haruno wusste sehr wohl das es genau das gewesen war, wonach es ausgesehen hatte, und genau das war ja auch das schlimme daran!

Die Alte war bereits nach draußen gegangen, als Sakura aufsah.

--wieder stille--

Keiner von beiden traute sich etwas zu sagen, diese peinliche Situation brauchte keinen Höhepunkt mehr, den hatte sie schon gehabt, als die Greisin sie erwischt hatte. Wer war sie eigentlich gewesen? Wohnte sie etwa hier, und woher kannte Sasuke sie? verdammt, was war hier eigentlich abgegangen als sie geschlafen hatte?

„Ich helfe ihr draußen, du kannst dich noch schlafen legen, wir werden bald weiterziehen.“

Eine Antwort hatte er nicht mehr abgewartet, nun wahrscheinlich hätte sie ihm sowieso keine gegeben.

Erst jetzt, wo er vor der Tür stand und durch die Baumkronen blickte, wurde ihm klar, dass es bereits dämmerte. So lange waren sie also schon hier. Es wurde höchste Zeit, dass sie hier weg kamen. „Wir müssen uns beeilen, wir müssen bald weiter“

„Verstehe, nun gut aus dem Abendessen ist nichts geworden, nennen wir es Frühstück, nachdem ihr es verzehrt habt, könnt ihr von mir aus gehen, aber eine höfliche und anständige alte Frau lässt ihre Gäste niemals mit leerem Magen ziehen.“

Der Uchiha verstand zwar nicht ganz was sie da sagte, aber er hoffte Sakura würde diesen Augenblick eben vergessen, im Moment konnte er ihr noch nicht mal in die Augen sehen ohne an den Kuss zu denken.

So das ging jetzt schon viel schneller, ich hatte auch schon einiges an Material für diese Kapitel vorgearbeitet, also wundert euch nicht. xD

Dieses Kapitel wird den weiteren strang der Story noch um einiges beeinflussen,

deshalb seit gespannt, was noch folgt xD
danke fürs lesen
lg midori